
AXA Pressemitteilung: Sicher im Alltag

Maßgeschneiderte Versicherungslösungen für Senioren

Nicht nur als Radfahrer oder Fußgänger sind Senioren unfallgefährdet. Die meisten Missgeschicke passieren zu Hause - in einer vermeintlich sicheren Umgebung. Eine dauerhafte Einschränkung durch einen Unfall verursacht immense Kosten. Das gilt für Hilfe im Haushalt ebenso wie für zusätzliche Therapien oder häusliche Umbauten.

Vom Oberschenkelhalsbruch bis zur Erblindung

Der Versicherer AXA hat deshalb speziell für Menschen ab 55 Jahren BOXplus Aktiv auf den Markt gebracht. Es enthält wichtige Versicherungen wie die Hausrat-, Haftpflicht- oder Unfallversicherung, deren Leistungsumfang an die Bedürfnisse von älteren Menschen angepasst ist. BOXplus Aktiv gibt es in den Varianten Extra, Standard und Basis.

Beispiel Unfallversicherung: Entsprechend der gewählten Variante zahlt AXA bereits ab einem Invaliditätsgrad von 25 Prozent eine einmalige Invaliditätsleistung. Ab 50 Prozent Invalidität gibt es zusätzlich eine lebenslange monatliche Unfallrente. Auch nach einem krankheitsbedingten Oberschenkelhalsbruch, dessen finanzielle Folgen eine normale Unfallversicherung nicht abdeckt, zahlt der Versicherer eine einmalige Leistung. Des Weiteren zahlt AXA ein Tagegeld bei einer vollstationären Heilbehandlung im Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Weiterer Vorteil: Auch bei Fällen, die üblicherweise nicht als Unfall definiert sind, bietet BOXplus Aktiv Sicherheit. Bei einer krankheitsbedingten, vollständigen Erblindung erhält der Versicherte je nach Variante sein Leben lang eine monatliche Blindenrente. In einer gewöhnlichen Unfallversicherung geht er leer aus.

Den Alltag am Laufen halten

Direkt nach einem Unfall haben viele ältere Menschen große Mühe mit dem Alltag. Wenn die versicherte Person infolge des Unfalles alltägliche Arbeiten nicht mehr ausüben kann, vermittelt der Versicherer kompetente Partner, die den Einkaufs-, Menü- und Reinigungsservice übernehmen und bei Arzt- und Behördengängen helfen. Die Kosten werden ebenfalls übernommen. AXA springt auch dann ein, wenn der Unfall zu einer Invalidität von mindestens 50 Prozent führt und der Versicherte pflegebedürftig (ab Pflegestufe II) wird. In der Variante Extra zahlt der Versicherer dann eine monatliche lebenslange Unfall-Pflege-Zusatzrente. Bei der Unterbringung in einem Pflegeheim vermittelt AXA kompetente Partner, die bei der Organisation helfen. Weiterhin werden, sofern erforderlich, die Kosten für den behindertengerechten Umbau der Wohnung oder des Einfamilienhauses übernommen.

Weitere Informationen für die Presse:

Sabine FRIEDRICH

Tel.: 0 22 1 / 1 48 - 3 13 74

Fax: 0 22 1 / 1 48 - 3 00 44

E-Mail: sabine.friedrich@axa.de

Weitere Informationen für Kunden:

AXA Customer Care GmbH

Tel.: 0 18 03 / 55 66 22 *

Fax: 0 18 03 / 55 00 99 *

E-Mail: service@axa.de

* 9 ct je angefangene Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abw. Mobilfunktarif